Ortsverband Hagenbüchach

Artikel vom 20.05.2018

neuer Ortsvorsitzender

Neuwahlen beim CSU-Ortsverband

Nach 19 Jahren legte Michael Dibowski bei der Hauptversammlung der CSU Hagenbüchach sein Amt als Ortsvorsitzender nieder. Die Mitglieder wählten einstimmig Daniel Monzer als seinen Nachfolger.

Vorausgegangen waren mehrere haltlose Anschuldigungen gegen Dibowski, die ein Hagenbüchacher Bürger erhoben hatte. Zwar wurden die Strafanzeigen eingestellt, da keine Straftaten vorlagen. Aufgrund der Auswirkungen auf seinen Beruf trat er aber bereits im März als Zweiter Bürgermeister und Gemeinderat zurück und kündigte damals bereits an, alle politischen Ämter zu beenden, die er in Hagenbüchach innehatte.

Bei der Ortshauptversammlung erläuterte Dibowski noch einmal die Hintergründe seiner Entscheidung. Auch stellte er die gegen ihn erhobenen Vorwürfe dar, was nur zu Kopfschütteln bei den anwesenden Mitgliedern führte. Das Verhalten des Anzeigenerstatters wurde einhellig kritisiert. In zahlreichen Wortmeldungen wurde immer wieder betont, der Anzeigenerstatter habe der Gemeinde, dem Ehrenamt und dem Zusammenhalt schwer geschadet.

Dibowski war seit 1999 Ortsvorsitzender der CSU und zehn Jahre davon Gemeinderat.

Michael Dibowski

„Nach 19 Jahren endet heute mein Vorsitz im CSU-Ortsverband. Ich habe dieses Amt nie als Titel für die Visitenkarte, sondern als Aufgabe und Verantwortung verstanden.“

Der Ortsverband wählte Daniel Monzer einstimmig zu seinem Nachfolger. Der 18-jährige absolviert derzeit eine Ausbildung zum Metallbauer und engagiert sich in seiner Freizeit unter anderem bei der Freiwilligen Feuerwehr. Erste Erfahrungen in der Diskussion mit den Bürgern konnte er bereits im vergangenen Jahr sammeln, als er die CSU Nürnberg im Bundestagswahlkampf unterstützte.